



Nachrichten aus Greifensee

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Greifensee
Nummer 20/2015 Erscheint jeden Donnerstag

Alle Einsendungen an Redaktion Nachrichten aus Greifensee
Postfach 35, 8606 Greifensee oder an nag@greifensee.ch

Wie die Kleinen den grossen Fisch fangen

(zb) Gross war die Vorfriede bei den 81 Kindern am Samstagmorgen, die zum zwoeigtägigen Jungfischerkurs im Landenberghaus eintrafen. Noch grösser war sie bei der Umsetzung des Erlernten am Sonntag am Greifensee und beim Versuch, erste Fische selbst zu fangen.

Um Punkt 10 Uhr startete am Samstag der Jungfischerkurs, den die Freie Fischer-Vereinigung Greifensee-Schwerzenbach (FFVGS) zum 35. Mal durchführte. Aus der ganzen Umgebung reisten 81 Kinder nach Greifensee. Doch bevor die 7- bis 14-Jährigen am Sonntag die Rute ein erstes Mal auswerfen durften, standen Theoriestunden und praktische Übungen auf dem Programm. Im Zentrum

Nach einer kurzen Pause kamen die Kinder dem Fischen mit der Gerätkunde und der Rutenmontage dann schon näher. «Das macht mir schon mehr Spass als die Theorie», erklärte Lars während er seine Angelrute auspackte. Auch nicht sonderlich begeistert von der Theorie war Brandon aus Esslingen, der zum ersten Mal dabei war. «Ich freue mich vielmehr aufs Fischen am Sonntag», sagte der 9-Jähri-

Programm. Diese war mit dem Seerettungsboot vor Ort und erzählte einige spannende Details rund um die Rettung im Greifensee.

Am nächsten Posten folgte das Zielwerfen mit der Rute. Da waren ein ruhiges Händchen und viel Geschicklichkeit gefragt. Neu war dieses Jahr auch der dritte Posten. Der Naturschutz informierte die Teilnehmer über Tier- und Pflanzenarten und den Naturschutz am Greifensee. Der vierte Posten beinhaltete die Fischkunde und eine Übung übers Freianglerrecht. Der Knopflogeposten mit Übungen zum Angelbinden und Knotenknöpfen rundete den Lauf ab.

Für Lars war klar, welcher Posten am meisten interessierte. «Ich fand die Knöpf-



Die Seerettung informiert.



Fischkunde im Landenberghaus. (zb)

stand dabei das Freianglerrecht, das die eingeschränkte Fischerei regelt. Es beinhaltet das Fischen vom Ufer aus mit jeweils nur einer Angelroute pro Person ohne Widerhaken sowie das Verwenden von Naturködern als einzige erlaubte Köder.

Auch der 11-jährige Lars aus Fehraltorf freute sich auf diesen Tag, obwohl er bereits zum dritten Mal dabei war. «Die ersten zwei Kurse waren so toll, dass ich wieder kommen wollte,» erzählte er voller Freude, «ich lerne jedes Mal wieder neue Sachen dazu.»

Vielseitige Theorie

Im Landenberghaus wurden die Teilnehmer über die Fischereivorschriften und Ethik informiert, lernten die Fischarten im Greifensee kennen und schauten einen Film über die korrekte Fischerei.

ge vorfreudig, der dank seinem Bruder zum Fischen kam.

Neu mit Seerettung und Naturschutz

Nach einer kurzen Mittagspause auf der Schlosswiese folgte ein fünfteiliger Postenlauf. Dabei ging es einerseits darum, praktische Erfahrungen zu sammeln, andererseits konnten die Jungfischer Punkte sammeln für das Wettfischen vom Sonntag. Für Obmann und Vizepräsident Beni Stettler sind diese Posten sein persönliches Highlight: «Da einige Kinder den Kurs mehrmals besuchen, ist es für uns jedes Jahr eine Herausforderung, den Postenlauf spannend und attraktiv zu gestalten und auch mal was Neues einzubauen.»

Nach dem ersten Posten, der Rutenmontage, stand neu eine kleine Präsentation der Seerettung Uster auf dem

INHALT

- 3 Amtlich
- 5 Cache-in-Trash-out
- 6 Heimatliche Klänge
- 6 In eigener Sache
- 7 Beilage: «Le Oberstüfler»
- 11 Einladung GV Oberstufenschule
- 12 Beiträge aus Nänikon
- 14 Ref. Kirchgemeinde
- 16 Kalender



Was alles beinhaltet das Freianglerrecht?



Die richtige Montage der Rute will gelernt sein.



Beim Zielwerfen ist es nicht immer ganz leicht, ...



... dieses Ziel auch zu treffen!

fe am coolsten. Da lernt man einfache, aber lehrreiche Sachen», schwärmte er am Schluss des Postenlaufs.

Doch Gewinner waren sie alle zusammen. Jedes der 81 Kinder erhielt ein Diplom dafür, dass es den Kurs erfolgreich

absolviert hatte und kleine Preise für die weitere Fischerkarriere. Eine schöne Erinnerung an den Jungfischerkurs 2015.

Das grosse Fischen am Sonntag

Das Finale des Jungfischerkurses ist wie jedes Jahr das Fischen am Greifensee. Dabei wurden früher die Kinder rund um den Greifensee verteilt, was dieses Jahr wegen des Hochwassers nicht ganz möglich war. «Einige Plätze zum Fischen standen unter Wasser und auch die Schifffahrt war eingeschränkt. Darum mussten wir die Kinder mehrheitlich zwischen Niederuster und Greifensee verteilen», erklärte Stettler.

Und so postierten sich die kleinen Fischer dem Ufer entlang und warfen zum ersten Mal ihre Angelruten aus, während die Dorfmusik Greifensee auf der Schlosswiese ihr Muttertagskonzert zum Besten gab.

Abgerundet wurde der Jungfischerkurs am Sonntagnachmittag mit der Siegerehrung des Wettfischens. Da aber nur die Fische Glück hatten und keiner an Land gezogen wurde, wurde die Rangliste aus einem Wissenstest und einem Geschicklichkeitstest erstellt, den Tobias Trapletti aus Uster gewann.

Muttertagskonzert bei perfektem Wetter



Sonnenstrahlen, Fischknusperli und das traditionelle Muttertagskonzert der Dorfmusik Gryfensee lockten am Sonntag über 100 Besucher auf die Schlosswiese. Die Bläser unterhielten das Publikum mit einer bunten Mischung auserwählter Stücke quer durch die Genres. Dass sie dringend Nachwuchs benötigt, war der DMG nicht anzumerken.